

Wandel, inspiriert von Nelson Mandela

Hier einige Ideen zur Nutzung der *Nelson Mandela: The Official Exhibition* und des Beispiels von Nelson Mandela, um Veränderungen in Schülern oder ihrer Organisation herbeizuführen.

Die menschliche Bibliothek

Nelson Mandela sagt:

„Bildung ist die mächtigste Waffe, die Du verwenden kannst, um die Welt zu verändern.“

Während seiner Inhaftierung auf Robben Island las er so oft es ihm erlaubt wurde, um sich weiterzubilden und er lud seine Mitgefangenen ein, dies ebenfalls zu tun. Er beschrieb das Gefängnis einmal als „Universität hinter Gittern“, wobei jeder Gefangene ein Experte für ein anderes Thema ist.

Vor diesem Hintergrund können die Schüler eine menschliche Mandela-Bibliothek werden. Sie verwenden die Ausstellung und die Recherchen im Klassenzimmer, um „Experten“ zu unterschiedlichen Aspekten seines Lebens zu werden. Dann nimmt jeder ein „menschliches Buch“ aus der „Bibliothek“ und in Zweiergruppen werden Informationen über die jeweiligen Fachgebiete ausgetauscht. Sie verfassen eine Buchrezension und fassen zusammen, was ihre Partner ihnen erzählt haben.

Dies könnte erweitert werden durch den Versuch einer menschlichen Bibliothek, in der Freiwillige „Humanbücher“ über ihre eigenen Erlebnisse oder Kampagnen oder Kämpfe für Rechte oder Freiheiten erzählen. Dies könnte als reguläre Aktivität in der Schule etabliert werden, wobei Eltern oder Vertreter der Gemeinschaft eingeladen werden könnten, um ihre Erlebnisse zu teilen.

Austausch zwischen den Generationen: Mündliche Überlieferungen

Einige Teile des Lebens von Nelson Mandela und der damit verbundenen Geschichte sind noch Teil des Menschengedenkens. Die Schüler könnten Lehrer und andere Schulmitarbeiter, Familienmitglieder, Freunde oder andere Mitglieder der Gemeinde über ihre Erinnerungen an Nelson Mandela und die Anti-Apartheid-Bewegung befragen oder interviewen.

Dies könnte erweitert werden um Zeitzeugen, die andere damit zusammenhängende Erfahrungen zu unterschiedlichen Zeiten oder an unterschiedlichen Orten gemacht haben, z. B. in Bezug auf rassische Ungerechtigkeit, politische Gefangenschaft, Exil, Zensur oder Kampagnenarbeit. Was kann die Schule aus diesen Geschichten und den Beispielen lernen?

Ziele der Schule

Sie können eine Reaktion auf Nelson Mandela und die Geschichte der Apartheid in ein Preisverleihungssystem integrieren, bei dem die Schule oder einzelne Schüler ausgezeichnet werden. Sie können sich um einen Rights Respecting, Global Citizenship oder Artsmark-Preis bewerben oder Projekte im Hinblick auf Kunstpreise für Schüler nutzen.

Mit Hilfe der Inspiration durch Nelson Mandela könnten Sie ihrem Schulrat (oder junge Beratungsgruppen usw.) vorschlagen, das Werteverständnis der Schule zu stärken, zu überdenken oder Regeln anzupassen, um die Motivation und den Zusammenhalt innerhalb der Schule zu verbessern.

Könnte die Geschichte von Nelson Mandela Teil von Projekten mit Schülern sein – z. B. saisonale Ausstellungsvitrinen, Tagungen oder Schlusspräsentationen von größeren Projekten?